

■ Mikrowellenfeuchtemessung - MOIST



AUSGANGSLAGE

Feuchteschäden bei Bauwerken können verschiedenen Ursprungs sein. Eine genaue Zustandserfassung und Leckageortung ist aber in den meisten Fällen unumgänglich um den Schaden zu beheben. Ein hierzu zerstörungsfreies Vorgehen ist die Mikrowellenfeuchtemessung MOIST.

MESSPRINZIP

Das Prüfprinzip basiert auf der Ermittlung des Unterschiedes der Dielektrizitätskonstante von Wasser und Baustoffen. Da diese Werte stark differieren, lassen sich bereits kleine Wassermengen sehr gut detektieren. Mit diesem zerstörungsfreien Prüfverfahren lässt sich die Feuchteverteilung in einem Bauwerk bis in eine Eindringtiefe von 80 cm nachweisen ohne Einfluss des Salzgehaltes des Baustoffes auf die Messergebnisse. Die unterschiedlichen Eindringtiefen werden durch die Verwendung verschiedener Messsonden erzielt. Die Software MOIST-ANALYZE stellt die Ergebnisse der Messung grafisch dar.

Eine Alternative zur aufwendigeren Mikrowellenfeuchtemessung MOIST stellen einfache, zerstörungsfreie Feuchtemessgeräte wie der TESTO dar, über welche die Truffer Ingenieurberatung AG in verschiedenen Varianten verfügt.

